

Dekra errichtet Testcenter für vernetztes Fahren

Dekra wird in Spanien ein Testcenter für vernetztes Fahren einrichten. Das Projekt im Andalusien-Technologie-Park in Malaga wird ein Areal von bis zu 50 000 Quadratmetern umfassen und auch die seit 20 Jahren bestehende Kooperation zwischen der Prüf- und Sachverständigenorganisation und der Universität der Stadt vertiefen.

In der neuen Anlage, die bereits Ende des Jahres in Betrieb genommen werden soll, konzentriert sich Dekra auf Forschung und Entwicklung sowie auf Produktprüfungen im frühen Entwicklungsstadium. Die Testszenarien umfassen die Generierung und den Empfang von Signalen und Warnungen für zahlreiche Vehicle-to-everything-Technologien (V2X), beispielsweise Kreuzungsassistenten, Grüne-Welle-Geschwindigkeitsregler, Kollisions- oder Baustellenwarnsysteme.

Das Testoval des deutschen Technologiecenters in Klettwitz sowie der kürzlich übernommene Lausitzring werden als Teststrecken für die Prüfung von Fahrfunktionen, Gesamtsystemen und Infrastruktur ausgebaut. Dekra plant darüber hinaus weitere Zentren in Ostasien und den USA. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Geplantes Dekra-Testgelände in Spanien für vernetztes Fahren.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Dekra